



Mittwoch, 18. August 2010

Rundschreiben der Pestalozzische Schule Eisenberg zum Schuljahr 2010/2011

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der Pestalozzische Schule,

wir möchten Sie im Folgenden über die wichtigsten Festlegungen für das Schuljahr 2010/2011 informieren. Im Laufe des Schuljahres bitten wir Sie sich regelmäßig auf unserer Schulhomepage kundig zu machen. Vorab wünschen das Kollegium der Grundschule und die Schulleitung Ihnen und Ihren Kindern ein gutes Schuljahr.

Eine gute und vertrauensvolle Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ist grundlegende Voraussetzung für den Erfolg des Kindes. Unsere gemeinsame Erziehungsverantwortung basiert auf einer gemeinsamen und gegenseitigen Verpflichtung durch das Schulgesetz. Zum Wohle des Kindes sollen Eltern und Schule vertrauensvoll, partnerschaftlich und offen zusammenwirken.

Durch die jahrelange Zusammenarbeit sind in der Grundschule Eisenberg zahlreiche Profilschwerpunkte gewachsen, die der individuellen Förderung dienen und landesweit in dieser Umsetzung kaum zu finden sind. Hierzu gehört das ausgereifte Profil der Ganztagschule über Ganztagsklassen, die Schwerpunktschule, das Arbeiten und Fördern im Team in den Klassen, die Einbindung von Eltern im Unterricht, der musikalische Schwerpunkt wie auch der Baustein als Modellschule für „Demokratie lernen“. Alle diese Aspekte verzahnen sich ineinander, fördern und fordern Ihr Kind und vermitteln hohe Kompetenzen für ein lebenslanges Lernen. Ergänzt wird dieses Profil seit diesem Schuljahr durch den Titel „Comeniuschule“. Im Projekt Comenius vernetzen sich Schulen der EU und lernen voneinander. Zu unserer Schulpartnerschaft gehören eine niederländische, schwedische, österreichische Schule und unsere Kooperationsschule Grundschule Hollerbusch – Berlin.

In unserer Schule hat Elternarbeit einen hohen Stellenwert. In regelmäßigen Zusammenkünften, Einsatz von Leseeltern, Gremiumsarbeit, informativen Treffen u.v.m. tauschen wir uns aus und finden gemeinsame, konstruktive Wege. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit von Gesprächen mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern, Teampartnern und bei Bedarf auch mit der Schulleitung um Probleme frühzeitig zu klären.

Schulen öffnen und wandeln sich und Eltern haben das Recht und die Pflicht, diesen Wandel zum Wohle ihrer Kinder zu begleiten. Wir möchten Sie ermutigen, an unserer Schule mitzugestalten. Begleiten Sie Ihr Kind verantwortungsbewusst durch seine Schulzeit, damit alle einen möglichst großen Gewinn daraus ziehen können.

Fichter
Rektor

Ochßner
Konrektorin

Informationen:

Verkehrssicherheit:

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sind auf dem Schulweg über die Unfallkasse Rheinland-Pfalz versichert. Aus rechtlicher Sicht sind die Erziehungsberechtigten in der Verantwortung, dass die Schülerinnen und Schüler die Schule sicher erreichen. Die Kreisverwaltung hat zur Sicherheit im Bus auch in diesem Jahr zwei Busbegleiterinnen eingesetzt.

In allen Klassen findet zu Beginn der Schule Verkehrserziehung statt. Wir bitten auch von Ihrer Seite uns hier zu unterstützen. **Die vorgenommenen Regelungen dienen der Sicherheit aller Kinder.**

- Gehen Sie mit Ihren Kindern den Schulweg ab und zeigen Sie gefährliche Stellen im Straßenverkehr.
 - Weisen Sie auf ein sicheres Verhalten an den Bushaltestellen und im Bus hin.
 - Bitte parken und halten Sie **nicht** im absoluten Halteverbot (trotz eingezeichneter Parkplätze) in der Pestalozzistraße, da die Sicht der Kinder beim Überqueren der Straße dadurch erschwert wird.
 - Bitte parken Sie auf dem Parkplatz vor der Schule oder in der Pestalozzistraße unterhalb der Bücherei.
 - Bitte parken und halten sie **nicht** auf den eingezeichneten Bushaltestellen in der Schulstraße.
 - Im Rahmen der Erweiterung der Grundschule besteht jetzt ein sicherer Zugang zum Pavillon von der Gutenbergstraße, der gepflastert und beleuchtet ist. Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten in der Gutenbergstraße.
- Über diesen Eingang können **alle** Schüler Pavillon und Haupthaus erreichen.

Termine:

Am Donnerstag, den **16.09.2010** findet keine Schule statt. (Verlegung von Unterricht an einem Samstag aus dem vergangenen Jahr)

Am Freitag, den **17.09.2010** findet der Studientag der Pestalozzischule Eisenberg statt.

!!! An diesen beiden Tagen findet, wie bereits angekündigt, kein Unterricht in der Schule und keine Betreuung statt. !!

24.08.bis 27.08.2010 Schulfotograf für die Stufen I/II/III/IV

07.09.2010, 19 Uhr: Informationsabend mit Frau Dr. Michaela Fuchs „Kinder laufen für Kinder“

Ab 06.09.2010 bis 15.09.2010 Schuleinschreibung für die Schulanfänger des kommenden Schuljahres

01.10.2010, Kinder laufen für Kinder – Spendenlauf für „Cargo human care e.V.“

06. – 17. Juni 2011 Kinderforum in der Pestalozzischule Eisenberg

18. Juni 2011 Schulfest in der Pestalozzischule (Projektvorstellung)

Ferien im Schuljahr 2010/2011:

Herbstferien 11.10.2010 bis 22.10.2010

Weihnachtsferien 23.12.2010 bis 07.01.2011

Osterferien 18.04.2011 bis 29.04.2011

Sommerferien 23.07.2011 bis 05.08.2011

Quelle: <http://www.mbwik.rlp.de/service/ferientermine-in-rlp/>

Die angegebenen Daten sind jeweils die ersten und letzten Ferientage. Ich bitte eindringlich, bei der Planung Ihres Urlaubs den Beginn und das Ende der Ferien zu beachten. Die Schulleitungen aller Allgemeinbildenden Schulen in Rheinland - Pfalz sind gehalten, keine Beurlaubungen im direkten Anschluss und zu Beginn der Ferien zu genehmigen.

Bewegliche Ferientage:

In Abstimmung mit den Schulen der Verbandsgemeinde Eisenberg sind folgende beweglichen Ferientage für das Schuljahr 2010/11 festgelegt:

07. März 2011/ 08. März 2011/ 03. Juni 2011/ 24. Juni 2011

Frühbetreuung

Die Pestalozzischule bietet für Schülerinnen und Schüler ab 7.00 Uhr eine Frühbetreuung im Pavillon der Grundschule an. Diese ist kostenpflichtig. Der Beitrag beträgt 15€/Monat.

Förder- und Freundeskreis der Pestalozzischule

Der Förder- und Freundeskreis der Pestalozzischule unterstützt die Schule in vielerlei Angelegenheiten (Computer für die Klassensäle, Bläserklasseninstrumente, Spielgeräte, u.v.m.). Die Ausstattung der Schule ist u.a. so gut, da der Förder- und Freundeskreis sich seit Jahren für die Kinder einsetzt. Seit letztem Schuljahr sind über das Sekretariat Kapuzen- Sweatshirtjacken für 22€ mit Logo und Schulname erhältlich.

Wenn Sie unseren Förderverein als Mitglied unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat oder nutzen Sie das Beitrittsformular (<http://www.gseisenberg.de>). In diesem Schuljahr hat der Förder- und Freundeskreis die neuen elektronischen Tafeln in allen dritten Klasse angeschafft.

Bastelmaterialien etc.:

Im Einvernehmen mit dem Schulleiternbeirat sammeln die Klassenlehrerinnen und –lehrer **8 €** für die Anschaffung von Bastelmaterialien ein (Tonpapier, Krepppapier, Fotokarton etc.).

Bitte geben Sie Ihrem Kind in den nächsten Tagen den Betrag mit.

Elternsprechzeiten

Die volle Halbtagschule schließt in der Regel Freistunden am Morgen aus. Daher bieten wir keine festen Sprechzeiten für Eltern am Vormittag an. Dennoch stehen Ihnen die Lehrkräfte für Gespräche nach dem Unterricht zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu Termine direkt mit den Kolleginnen und Kollegen.

Krankmeldung

Sollte Ihr Kind wegen Krankheit oder aus anderen Gründen den Unterricht nicht besuchen können, so melden Sie dies bitte, **am besten telefonisch, sofort der Schule oder nutzen Sie die Krankmeldemöglichkeit über die Schulhomepage www.gseisenberg.de**. Die sofortige Krankmeldung ist seit Oktober 2009 durch die neue Schulordnung für Eltern **verpflichtend**. Wenn Ihr Kind wieder die Schule besucht geben Sie ihm eine Mitteilung für die Klassenleitung mit, aus der Dauer und Grund des Fehlens ersichtlich sind.

Regelungen bei winterlichen Verkehrsverhältnissen

Gemäß einem Rundschreiben des Ministeriums findet auch bei extremen winterlichen Straßenverhältnissen Unterricht statt. Es liegt in der Verantwortung der Eltern zu entscheiden, ob in solchen Situationen Ihr Kind zu Hause bleibt. Schülerinnen und Schülern, die aufgrund der Entscheidung ihrer Eltern nicht in die Schule kommen, dürfen daraus keine Nachteile erwachsen.

Weiter möchten wir darauf hinweisen, dass bei Verspätungen der Schulbusse an den Bushaltestellen eine Wartezeit von ca. 30 Minuten zumutbar ist. Ob diese Frist bei extremen Witterungsverhältnissen eingehalten werden kann oder ob Ihr Kind überhaupt in die Schule fährt, ist Ihre Entscheidung

Wir bitten Sie, mit Ihren Kindern über die Gefahren des Schulweges und über das Verhalten an Haltestellen zu sprechen.

Sollte der Bus aus irgendwelchen Gründen (Unfall, Witterungsverhältnisse, Motorschaden) seine Fahrt unterbrechen müssen, so ist den Anweisungen des Busfahrers unbedingt Folge zu leisten. Ein Aussteigen, um zu Fuß weiter oder zurück zu laufen ist für Grundschulkindern nicht gestattet.

Wenn Sie sich entscheiden an einem solchen Tag Ihr Kind selbst in die Schule zu fahren, dann sind weder Sie im Schadensfall noch Ihr Fahrzeug abgesichert. Die Versicherung gilt nur für die transportierten Schulkinder.